

Buchtipp: „Schnurstracks durch die Schweiz“

Rendezvous mit der eigenen Heimat

Thomas Ulrich ist ein Vollblut-Abenteurer, wie er im Buche steht. Der Schweizer Fotograf, Bergführer und Kletterer liebt den Extremsport und wanderte schon auf der ganzen Welt. 2017 brach er zu einer besonderen Tour quer durch seine Heimat auf: Schnurstracks durch die Schweiz – auf einer Linie wie mit dem Lineal gezogen

So hat man die Schweiz noch nie gesehen: Auf einer schnurgeraden Linie, die wie mit einem Lineal gezogen ist, hat sich Outdoor-Liebhaber Thomas Ulrich auf den Weg gemacht die Schweiz von West nach Ost zu durchqueren – vom Vallée de Joux bis zum Stifserjoch. Während seiner abenteuerlichen Parkour-Reise durch sein Heimatland ist er geklettert, gelaufen, gekrochen und mit dem Gleitschirm geflogen – gebunden durch einen Korridor – je 500 Meter links und rechts des Kilometers 1.160. Dieser verbindet im Schweizerischen Koordinatensystem den Grenzstein 183 (Start) im Westen mit dem Klein Tartscherkopf (Ziel) beim Stifserjoch ganz im Osten. In 28 Tagen hat Thomas Ulrich dabei 330 Kilometer zurückgelegt – bei Sturm, Nebel und Schnee. Im Gepäck hat er nur das Nötigste.

Und was war die Erkenntnis seiner Reise: Die Schweiz ist viel urwüchsiger als gedacht. Was der Extremsportler unterwegs erlebt, fühlt und denkt, hält er in diesem außergewöhnlichen Bildband in Texten und Fotos fest und schafft damit ein inspirierendes Reisetagebuch, das überraschende Einblicke einer unbekannteren Schweiz zu Tage fördert. Ulrich entdeckt die Schweiz und ihre Landschaft neu und ist fasziniert davon, wie wild das Alpenland in weiten Teilen noch ist.

Thomas Ulrich / Annette Marti
„Schnurstracks durch die Schweiz“
Parkour durch die Natur

160 Seiten, 108 Fotos und Abbildungen, Format 21,6 x 24,4 cm
flexibel gebunden

Euro (D) 19,90 / Euro (A) 20,50 • (ISBN 978-3-667-11852-3)
Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.delius-klasing.de